

Neuer Verein „Der Kultrast“ möchte Angebot bereichern

Für die Kultur die Hürden nehmen

Ein größeres kulturelles Angebot in Wangen und Umgebung hat sich der neue Verein „Der Kultrast“ zum Ziel gesetzt.

Zehn Gründungsmitglieder kamen im Keller der Weinstube „Geiger“ überein, die Ideen vieler einzelner in einem Verein in die Tat umzusetzen. Organisatorische und finanzielle Hürden sollen so leichter zu bewältigen sein. Die Gründer wissen um die Probleme der Kulturveranstalter aus Erfahrung. Die meisten der Vereinsgründer, wie der Vorsitzende Franz Osterkorn von „Nad's Blues Band“, kommen aus der Musikszene, einer ist Bildhauer, einer Kameramann beim ZDF, einer Wirt einer Weingartener Musikkneipe, drei haben sich gerade für ein Musikkabarett zusammengetan. Neben vier Wangenern kommen die Mitglieder aus dem Kreis Ravensburg, aus Stuttgart und Murnau. Auch der Wirkungskreis des Vereins soll nicht auf Wangen beschränkt bleiben.

Neben eigenen Veranstaltungen, von Konzerten bis hin zu Kleinkunst, möchte „Der Kultrast“ auch andere Veranstalter unterstützen. Die Besucher der Veranstaltungen sollen ebenfalls von dem Engagement profitieren: Niedrige Preise für Eintritt, Getränke und Speisen hat sich der neue Verein vorgenommen.

Premiere hat „Der Kultrast“ mit einem Konzert, das heuer schon beim Deuchelrieder Open Air Anklang fand: Mit „Bartrek“ kommt am 8. Januar eine der erfolgreichsten Schweizer Rockbands in die städtische Sporthalle. Die Gospelgruppe „Black Brook Voices“ wird mit einer Mischung aus Pop, Folk und Blues den Abend eröffnen. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tabakstube Alt.

Wer im Verein mitarbeiten möchte oder Hilfe bei einer Veranstaltung sucht, kann sich an Franz Osterkorn, Telefon (0 75 22) 1732 wenden.

sz